

Maßnahmen eurer Gesundheitsämter

Beitrag von „LiLaLuftikus“ vom 9. November 2020 11:10

Hallo in die Runde,

wie gehen momentan eure Gesundheitsämter bezüglich der verhängten Coronamaßnahmen an Schulen um?

Wir sind heute etwas schockiert darüber, dass wir in einem Jahrgang 2 positiv getestete Schüler haben, die an einem Freitag krank abgeholt wurden - Montag getestet, am Donnerstag hat ein Betreuer vom Jugendamt (!) die Schule über den positiven Test informiert. Eine Nachfrage durch die SL beim Gesundheitsamt ergab, dass keine Maßnahme verhängt wird, da die Schüler angeblich nicht infektiös waren während des Schulbesuches.

Darüberhinaus werden nur noch Sitznachbarn in Quarantäne geschickt, Lehrerkräfte trotz K1-Status nicht mehr. Szenario B wird um jeden Preis vermieden.

Wie wird derzeit bei euch damit umgegangen?

Ich fühle mich mit dem aktuellen Vorgehen sehr unwohl und erwäge, mich in der aktuellen Situation länger krankschreiben zu lassen und ggf. von Zuhause zu arbeiten.

Beitrag von „Queenli85“ vom 9. November 2020 11:18

Bei uns läuft es exakt so, wie von dir geschildert. Kontaktpersonen der Kategorie 1 werden prinzipiell auch nur noch getestet, wenn sie zeitgleich Symptome haben. Bei uns hat eine Kollegin Corona (zum Glück bisher ohne Symptome) - drei Mal darfst du raten, wie viele Leute gerade in Quarantäne sind 😊 So kann man natürlich auch weiter nach Außen den Standpunkt vertreten, dass in den Schulen alles super läuft.

Krankschreiben lassen werde ich mich allerdings nicht, denn das müssen dann wieder die KUK ausbaden, die regulär arbeiten gehen (von den SuS mal ganz abgesehen).

Beitrag von „qchn“ vom 9. November 2020 13:01

unser Gesundheitsamt hat anscheinend aufgegeben, irgendetwas zu verfolgen und diese Aufgabe an die Schulleitung delegiert. Sie ist der Meinung, dass unser Hygienekonzept funktioniert und da Maskenpflicht herrscht, es ausgeschlossen ist, dass jemand zur Gruppe 1 gehört, weil er/sie Kontakt in der Schule hatte. Vorletzte Woche wurden der Schulgemeinschaft daher sogar die Namen der infizierten Schüler nicht weitergeleitet.

Beitrag von „Hildegardwillsingen“ vom 9. November 2020 13:14

Japp, bei uns werden auch nur direkte Sitznachbarn in Quarantäne geschickt. Dennoch sind gerade über 40 SuS in Quarantäne, 8 positiv getestet, ebenso eine Lehrkraft. Ich weiß nicht, wie lange man das noch so aufrechterhalten kann. Unser Landkreis hat schon lange Inzidenzzahlen von über 200...

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. November 2020 13:21

Hier in der Gegend sind einige Klassen, Jahrgänge und Kohorten von den zuständigen Gesundheitsämtern in Quarantäne geschickt worden wegen Corona-Fällen in diesen Klassen bzw. Kohorten.

Wir haben derzeit nur eine Corona-positiv getestete Schülerin an der Schule (Berufsschulkasse, 3. Ausbildungsjahr). Da sie nach den Ferien noch gar nicht in der Schule war, wurde bei uns auch niemand in Quarantäne geschickt.

Ansonsten ist, soweit ich weiß, mittlerweile wegen der Maskenpflicht (unser Landkreis liegt seit längerem zwischen 75 und 110) auch die Maßgabe, dass nur die direkten Sitznachbarn in Quarantäne kommen.

Beitrag von „Jule13“ vom 9. November 2020 13:21

Bei uns werden schon noch einige SuS in Quarantäne geschickt, wenn ein Fall auftritt. Aber keine ganzen Klassen oder Jahrgänge, sondern nur die, die lt. Sitzplan drum herum gesessen haben.

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. November 2020 13:47

Immer und immer wieder bin ich zutiefst schockiert von euren Schilderungen!

Hier GS (ohne Maskenpflicht) = komplette Klasse samt allen Lehrern in Quarantäne. Zügige Durchtestung.

Von umliegenden Gesamtschulen (mit Maskenpflicht) höre ich ähnliches, oftmals durch Kurssystem der ganze Jahrgang betroffen.

Immer wieder kommt es aktuell vor, dass das GA bei unklarer Ausgangslage für 1-2 Tage die Schule komplett schließt um sich Zeit zu verschaffen und die Maßnahmen dann auf einzelne Schülergruppen (Klassen, Kurse) zu begrenzen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 9. November 2020 14:14

Bei uns gehen Mitschüler noch in Quarantäne, wenn außerhalb der Schule maskenfreier Kontakt stattgefunden hat. Kollegen sind grundsätzlich als Kategorie 2 Kontakte eingestuft.

Beitrag von „kodi“ vom 9. November 2020 14:34

Beide Eltern Corona, Grundschüler mit Symptomen zum Kinderarzt --> kein Test.

So kann man das natürlich auch Regeln, wenn man Grundschulen als vermeintlich sicher verkaufen will.

Beitrag von „shells“ vom 9. November 2020 14:46

Zitat von kodi

Beide Eltern Corona, Grundschüler mit Symptomen zum Kinderarzt --> kein Test.

So kann man das natürlich auch Regeln, wenn man Grundschulen als vermeintlich sicher verkaufen will.

Unglaublich! Da fehlen einem die Worte. Das ist echt schon fahrlässig.

Bei uns war es (bislang) so (beides hatten wir schon öfter) :

Fall bei Kind --> Klasse in Quarantäne

hat man in der Klasse unterrichtet, in der Regel Test, aber keine Quarantäne, es sei denn, man hätte mit dem Schüler ein längeres Gespräch ohne Maske geführt (hat man aber sowieso nicht)

Fall bei Lehrkraft --> die unterrichteten Klassen in Quarantäne; Lehrkräfte nicht

darüber hinaus gehend musste man sein individuelles Risiko selbst abschätzen; sprich ob man z. B. mit dem betroffenen Kollegen gesprochen hat

Jetzt wird sich wsl etwas ändern, und die Klassen sollen nicht mehr komplett in Quarantäne (es ist wahrscheinlich aufgefallen, dass das mit der Zeit doch recht viele sind, an manchen Schulen waren es tw bis zu einem Drittel.) Damit das alles weniger dramatisch wirkt, sollen jetzt anscheinend nur noch die Schüler, die drum rum sitzen, in Quarantäne (Lehrer sicher auch nicht mehr, aber das war ja vorher auch nicht anders).

Was ich auch bedenklich finde: Sind in der Familie Angehörige etc. positiv getestet, geht auch nur das Kind ab dem Zeitpunkt in Quarantäne, die Klassenkameraden werden nicht getestet. In vielen Fällen dürfte gar nicht mehr klar sein, wer wen angesteckt hat, in den Familien.

Fazit: Infektionsgeschehen mehr oder weniger außer Kontrolle, Vermeidungsverhalten beim Testen, Verfolgung von Infektionsketten kaum möglich; man vertraut darauf, dass Schüler eh nicht so schlimme Symptome entwickeln und lässt es halt einfach laufen

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 9. November 2020 14:49

Zitat von Jule13

Bei uns werden schon noch einige SuS in Quarantäne geschickt, wenn ein Fall auftritt. Aber keine ganzen Klassen oder Jahrgänge, sondern nur die, die lt. Sitzplan drum herum gesessen haben.

Das will ich auch schwer hoffen. Sollte doch mal bei uns eine ganze Klasse in Quarantäne gehen, schmeiß ich der Schulleitung die Sitzpläne vor die Nase und weigere mich auch noch einen weiteren dieser Zeitfresser auszufüllen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. November 2020 15:08

state_of_Trance , wieso musst ihr die immer neu ausfüllen, wechseln die jede Stunde den Platz?



LiLaLuftikus , du kennst nicht von zu Hause arbeiten, wenn du krank geschrieben bist. Du kannst nur krank sein oder arbeiten.

Bist du sog. Risikogruppe und wenn ja, kann man sich in deinem Bundesland dann ins Homeoffice "versetzen" lassen?

Zur Frage, bei uns ist es genauso unbefriedigend. Auf der einen Seite spielen wir Ordnungsamt und setzen Maskenpflicht zwischen Kindern durch, die sich eh ständig betatschen, auf der anderen Seite muss kaum wer in Quarantäne oder erst, wenn er noch eine Woche in der Schule war, weil irgendwelche Kontaktpersonen aufs Ergebnis warten.

Beitrag von „Anja82“ vom 9. November 2020 15:12

Ich könnte auch [Blockierte Grafik: <https://img.ioff.de/smilies/screams.gif>]

seit Donnerstag ist anscheinend ein Flüchtlingsheim in der Nähe unter Quarantäne. Sagt uns nur keiner. Donnerstag und Freitag sitzen die Schüler von dort noch fröhlich bei uns. Erst Sonntag erfahren wir davon. [Blockierte Grafik: <https://img.ioff.de/smilies/screams.gif>]

Jetzt noch 11 Tage Quarantäne, wunderte mich schon über die Zahl.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 9. November 2020 15:25

Zitat von samu

state of Trance , wieso musst ihr die immer neu ausfüllen, wechseln die jede Stunde den Platz? 😊

Wir haben viel Kurssystem und sehr verschiedene Anwesenheitszahlen, da wechselt die Besetzung schon häufig 😁

Beitrag von „Conni“ vom 9. November 2020 17:50

Bei uns war es gerade so, dass alle Mitschüler in Quarantäne gingen, die mit dem Kind in Umkleide waren, gespielt haben oder in der Nähe saßen, gut 2/3 der Klasse. Dazu alle Lehrer, aber wir sind jetzt wieder raus und K2. Ich hatte minimale Erkältungssymptome und brauche nicht unbedingt einen negativen Test. (Da gehe ich aber durchaus mit, es waren absolut covidunspezifische Symptome, eher grippaler Infekt, durch Maske stark abgeschwächt.)

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2020 18:02

Bei uns sind viele Mitarbeiter des Gesundheitsamtes (gerade die "wichtigen") im Homeoffice gefühlten Urlaub.

Die haben gar nicht mehr auf dem Schirm, dass andere Menschen früh morgens einen Betrieb mit 1000 Menschen "hochfahren" müssen, kommunizieren müssen, wie man sich immer wieder neu, mit wieder neuen Regelungen Corona-conform verhält.

Da kommen Anweisungen im Laufe des Tages --- oder man lässt sich drei Tage Zeit mit der Entscheidung, wie Unterricht vonstatten gehen kann (mit Wirkung von vorgestern natürlich).



Beitrag von „Flipper79“ vom 9. November 2020 18:06

Zitat von state_of_Trance

Wir haben viel Kurssystem und sehr verschiedene Anwesenheitszahlen, da wechselt die Besetzung schon häufig 😊

Wir auch in der Oberstufe. Da nehmen die aber - solange sie im gleichen Raum haben - jede Stunden den gleich Sitzplatz ein.

In einer Lerngruppe habe ich in 2 Räumen. Ich habe am Anfang für jede Lerngruppe / jeden Raum einen Sitzplan angefertigt und abgegeben. Wenn die (vor den Herbstferien) wegen GA die Sitzanordnung geändert haben, notiere ich es. Solange nix Neues abgegeben wird, wird davon ausgegangen, dass der alte Plan gilt. Nach den Herbstferien haben sich die SuS nach den Ferien auch anders hingesetzt und da gab's halt einen neuen Plan.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. November 2020 18:07

Bei uns sind heute Kinder wieder hochkant rausgeflogen, weil das Geschwisterkind aufs Testergebnis wartet, das akzeptiert unsere Schulleitung erst wenn es negativ ist, sonst bleiben sie eh zuhause.

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2020 18:08

In Niedersachsen ist übrigens vieles klar geregelt:

- (a) Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 50+ müssen SuS ab Klasse 5 auch im Unterricht Maske tragen.
- (b) Ab einem Wert von 100 UND gleichzeitig mindestens einer Lerngruppe der Schule in Quarantäne (oder ähnliche Maßnahme, die durch das Gesundheitsamt angeordnet ist), kann die Schule in das Szenario B wechseln (Entscheidung der Schule).

Wenn ein Fall in einer Klasse auftritt, prüft das Gesundheitsamt, ob Masken getragen wurden. Ist dies der Fall, werden nur die unmittelbaren Sitznachbarn (daneben/davor/dahinter), nicht die gesamte Lerngruppe in Quarantäne geschickt. Da (a) deutlich früher eintritt als (b), ist es in NDS schon fast unmöglich, dass (b)/Szenario B umgesetzt wird.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. November 2020 18:34

Zitat von Djino

Da (a) deutlich früher eintritt als (b), ist es in NDS schon fast unmöglich, dass (b)/Szenario B umgesetzt wird.

Na ja, dafür sind aber doch mittlerweile relativ viele Schulen in Niedersachsen im Szenario B. Beispielsweise ab heute alle Schulen in der Stadt Emden (siehe z. B. hier <https://www.oz-online.de/-news/artikel/...itas-angeordnet> ; der Artikel befindet sich leider hinter einer Bezahlschranke) und im kompletten Landkreis Cloppenburg (<https://www.om-online.de/om/schulen-sze...oppenburg-53868>) oder viele Schulen in der Stadt Oldenburg.

Aber auch das wird von den Gesundheitsämtern halt unterschiedlich geregelt.

Bist du übrigens sicher, dass die Entscheidung ins Szenario B zu wechseln, den Schulen überlassen wird? In Emden hat das meines Wissens die Stadt entschieden.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 9. November 2020 18:42

Zitat von Susannea

Bei uns sind heute Kinder wieder hochkant rausgeflogen, weil das Geschwisterkind aufs Testergebnis wartet, das akzeptiert unsere Schulleitung erst wenn es negativ ist, sonst bleiben sie eh zuhause.

Subjektiv nachvollziehbar, rechtlich sehr fragwürdig.

Beitrag von „pepe“ vom 9. November 2020 18:42

Komisch, dass unser Gesundheitsamt heute unseren gesamten Zweier-Jahrgang (3 Klassen) bis 20.11. in Quarantäne geschickt hat, eine Klassenleitung ist erkrankt. Aber als ein positiver Fall vor zwei Wochen in Klasse 4 war, geschah nichts. 2 Kolleg*innen sind z.Z. positiv, der Rest des Kollegiums interessiert das Gesundheitsamt bisher nicht. Zusätzliche Schutzmaßnahmen: Null.

Beitrag von „Susannea“ vom 9. November 2020 18:44

Zitat von Karl-Dieter

Subjektiv nachvollziehbar, rechtlich sehr fragwürdig.

Warum, in Brandenburg ist diese Anordnung nun auch von den Gesundheitsämtern rausgegeben worden, in Berlin entscheiden ja nun die Schulen 😊

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2020 19:00

Zitat von Humblebee

Bist du übrigens sicher, dass die Entscheidung ins Szenario B zu wechseln, den Schulen überlassen wird?

Zitat von Ministerbrief an Schulleitungen 30.10.2020

Auch hier kann von einem Automatismus ausgegangen werden, eine Anweisung des Gesundheitsamtes ist nicht erforderlich, die Schulen treffen auch diese Entscheidung auf der Grundlage des Inzidenzwertes in eigener Verantwortung.

Die Schulen können selbstständig in das Szenario B wechseln, wenn beide Bedingungen erfüllt sind (was, wie ich schrieb, nicht so einfach zu erfüllen ist). Darüber hinaus kann auch das Gesundheitsamt einen Wechsel anordnen.

Beitrag von „Palim“ vom 9. November 2020 20:03

Zitat von Djino

(a) Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 50+ müssen SuS ab Klasse 5 auch im Unterricht Maske tragen.

Ja, in den Grundschulen aber nicht ... und an Abstand ist wirklich kaum zu denken.

Zitat von Djino

(b) Ab einem Wert von 100 UND gleichzeitig mindestens einer Lerngruppe der Schule in Quarantäne (oder ähnliche Maßnahme, die durch das Gesundheitsamt angeordnet ist), kann die Schule in das Szenario B wechseln (Entscheidung der Schule).

Nein, das stimmt so nicht. Die Schule kann - seit dem WE - in bestimmten Fällen entscheiden, vorsorglich die betreffenden Klassen ins Distanzlernen zu schicken - NICHT in Quarantäne. In der Rundverfügung ist das explizit sprachlich benannt.

Die Schule selbst muss aber vorher die Schulbehörde informieren, die dann eben auch anderes anweisen kann.

Außerdem braucht es nachgewiesen einen positiven Fall. Sind die Schüler NICHT getestet, da symptomlos bzw. asymptomatisch, wie bei Kindern häufig (weder Symptome noch Test), tritt dieser Fall nicht ein.

Und tritt er ein, kann das Gesundheitsamt wiederum eingreifen und die Quarantäne für die Klasse veranlassen oder eben auch nicht ... dann findet auch kein Distanzlernen mehr statt.

Beitrag von „Palim“ vom 9. November 2020 20:06

Tatsächlich lobe ich aber heute mal unser GA, weil es leider länger als das WE dauerte, bis das positive Testergebnis gemeldet und Maßnahmen ergriffen werden konnten,

die Kontaktverfolgung dann aber sehr schnell ging, die Mitarbeitenden dort sehr freundlich waren und die Kohorte nun bis zum 20.11. zu Hause bleibt ... so habe ich das zumindest verstanden.

Ob die Kinder getestet werden, weiß ich allerdings nicht.

Rückverfolgt wurden übrigens nur 2 Tage vor dem positiven Test-Termin. Die anderen Tage werden nicht berücksichtigt.

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2020 20:14

Zitat von Palim

Nein, das stimmt so nicht. Die Schule kann - seit dem WE - in bestimmten Fällen entscheiden, vorsorglich die betreffenden Klassen ins Distanzlernen zu schicken - NICHT in Quarantäne.

Ähm, das Szenario B ist das "Wechselmodell", bei dem eine Hälfte der Klasse im Distanzlernen ist, die andere in die Schule kommt. Das hat nichts mit Quarantäne zu tun.

Aber du hast recht - nur bezieht sich das auf was "ganz" anderes: Schulleitungen dürfen tatsächlich z.B. einzelne SuS oder Lerngruppen ins Distanzlernen schicken, wenn es in der Lerngruppe einen positiven Fall gibt und das Gesundheitsamt nicht schnell genug reagiert (z.B. aufgrund von Überlastung). Das Gesundheitsamt kann dann, wenn es "Zeit" dafür hat, die entsprechenden Maßnahmen anordnen (das kann die Schule nicht), das Amt kann auch entscheiden, dass Maßnahmen nicht notwendig sind.

Beim Wechsel in das Szenario B (Beleg/Link zum Ministerbrief weiter oben) gilt bei der Entscheidung natürlich nur die Anordnung des Gesundheitsamtes für eine Lerngruppe, nicht die eigenverantwortliche Entscheidung der Schulleitung. Und ohne eine Lerngruppe in offizieller Maßnahme des Gesundheitsamtes darf die Schulleitung das Szenario B nicht in eigener Entscheidung umsetzen.

Auch wenn wir von zwei verschiedenen Paar Schuhen schreiben: Zum Thema dieses Threads (Erfahrungen mit Gesundheitsämtern) passt beides.

Beitrag von „Tom123“ vom 9. November 2020 20:20

Zitat von Humblebee

Bist du übrigens sicher, dass die Entscheidung ins Szenario B zu wechseln, den Schulen überlassen wird? In Emden hat das meines Wissens die Stadt entschieden.

In Emden war wohl auch die Landesschulbehörde davon nicht begeistert. Man munkelt, dass das Land davon nicht begeistert ist. Aber die ostfriesischen Landkreise haben sich ja auch schon bei der Öffnung der Inseln gegen die Landesregierung gestellt ...

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. November 2020 21:33

Hier ein Link zur Arbeit der Gesundheitsämter Frankfurt & Offenbach. Nichtmal Ben Hessen weit einheitliches Verfahren scheint es zu geben. Klar - bei hoher Inzidenz schicke ich lieber noch weniger in Quarantäne und provozierte noch mehr nicht nachvollziehbare Infektionen.... Ich komme aus dem Kopfschütteln nicht mehr raus!

[Hessenschau: Corona in Schulen FFM + Offenbach](#)

Beitrag von „Conni“ vom 9. November 2020 21:34

[Zitat von Palim](#)

Rückverfolgt wurden übrigens nur 2 Tage vor dem positiven Test-Termin. Die anderen Tage werden nicht berücksichtigt.

Bei uns genauso.

Beitrag von „Anja82“ vom 9. November 2020 21:58

Meine Tochter ist gerade eine Woche in Quarantäne (ja Quarantäne vom Gesundheitsamt verordnet) weil im Jahrgang jemand krank ist. Letzten Freitag waren alle auf Wunsch der Schulleitung zu hause. Alle haben ihre Masken getragen und trotzdem werden 150 Kinder in Quarantäne geschickt. Niedersachsen Klasse 8

Beitrag von „Palim“ vom 9. November 2020 22:01

[Zitat von Djino](#)

Auch wenn wir von zwei verschiedenen Paar Schuhen schreiben

... bleibt es dabei, dass die Schulleitungen abhängig von der Landesschulbehörde oder den Gesundheitsämtern sind.

Ohne positive Testung gibt es kein Distanzlernen (alle nach Hause)

und ohne Anordnung der Quarantäne für eine komplette Lerngruppe gibt es kein Wechselmodell für die Schule.

Da es u.a. auch die Gesundheitsämter sind, die mit der Kontaktverfolgung dann alles ausbaden müssen,

und bei zu viel Öffnung im Anschluss noch mehr Kontakte verfolgen dürfen,

kann ich gut verstehen, dass da sehr strikte Anweisungen und zügige Quarantänen angewiesen werden.

Könnte helfen, die unentdeckte Verbreitung zu unterbinden.

Beitrag von „LiLaLuftikus“ vom 9. November 2020 22:04

Zitat von Anja82

Meine Tochter ist gerade eine Woche in Quarantäne (ja Quarantäne vom Gesundheitsamt verordnet) weil im Jahrgang jemand krank ist. Letzten Freitag waren alle auf Wunsch der Schulleitung zu hause. Alle haben ihre Masken getragen und trotzdem werden 150 Kinder in Quarantäne geschickt. Niedersachsen Klasse 8

das sollte grundsätzlich und nicht nur in der Schule so laufen. Das würde uns viel ersparen!

Beitrag von „Anja82“ vom 9. November 2020 22:11

Ja finde ich auch, aber das zu den klaren Handhabungen in Niedersachsen.

Beitrag von „Sheldon“ vom 10. November 2020 07:04

Weiß jemand, wie das rechtlich in NRW ist?

War da nicht was von wegen - wenn zu wenig Lehrer da sind, kann auch ins Distanzlernen gegangen werden?

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2020 07:07

Hier gehen übrigens ganze Klassen mit allen Lehrern der letzten zwei Tage in Quarantäne, die Anordnung der Schulleitung kam gerade. Es trifft eine 6. Klasse, ich bin somit erstmal noch fein raus.

Beitrag von „Meer“ vom 10. November 2020 07:57

Hier gehen auch immer noch so stand Freitag die ganze Klasse inkl. Lehrkräfte in Quarantäne. Allerdings weiß ich nicht genau wie lange die Lehrkräfte rückwirkend. Zwei Tage vor Testtermin auf jeden Fall. Bei uns machen die Lehrkräfte dann Distanzunterricht von zuhause. Die Klassen in Quarantäne bekommen natürlich auch Distanzunterricht. Wäre sonst bei uns gestern auch schwierig geworden. Auf Grund von Quarantäne und Krankheit fehlte gestern 1/3 des Kollegiums.

Aber läuft doch alles. Seminar ist auch weiterhin in Präsenz.

Ich versuche weiter das ganze Drama auszublenden funktioniert zumindest im Schulalltag besser, als sich ständig den Kopf zu zerbrechen. Ändert ja leider auch nichts.

Beitrag von „shells“ vom 10. November 2020 14:06

Zitat von Susannea

Hier gehen übrigens ganze Klassen mit allen Lehrern der letzten zwei Tage in Quarantäne, die Anordnung der Schulleitung kam gerade. Es trifft eine 6. Klasse, ich bin somit erstmal noch fein raus.

oh, interessant

Wenn Fall bei Lehrer oder Fall bei Schüler?

Beitrag von „LiLaLuftikus“ vom 10. November 2020 14:27

Bei uns sind es jetzt 4 Fälle mit vorangegangenem Schulbesuch und das Gesundheitsamt hat nicht reagiert. Die Schüler werden in Quarantäne gesteckt, der Test dann aber erst so spät durchgeführt, dass der Schulbesuch "ausreichend lange" zurückliegt. Es ist einfach nur lächerlich, dass wir uns in einem Teillockdown befinden und dann so an anderer Stelle vorgegangen wird.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. November 2020 14:35

Kriegt jemand von euch noch mit, wie diese Bestimmungen aktuell erlassen werden? Haben die Gesundheitsämter komplett freie Hand? Wer regelt die Gaststättenschließung usw.? Ich blicke nicht durch.

Beitrag von „Leo13“ vom 10. November 2020 14:36

Zitat von LiLaLuftikus

Es ist einfach nur lächerlich, dass wir uns in einem Teillockdown befinden und dann so an anderer Stelle vorgegangen wird.

Andererseits zeigt dieser Teil-Lockdown mittlerweile deutlich eine Verlangsamung der Infektionszahlen. Hier im Landkreis heute sogar erstmals seit langem rückläufig. Es zeigt also Wirkung. Das wird die Entscheidung der Politiker für den Regelbetrieb an Schulen nachträglich rechtfertigen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2020 15:35

Zitat von wuenschelroute

Andererseits zeigt dieser Teil-Lockdown mittlerweile deutlich eine Verlangsamung der Infektionszahlen. Hier im Landkreis heute sogar erstmals seit langem rückläufig. Es zeigt also Wirkung. Das wird die Entscheidung der Politiker für den Regelbetrieb an Schulen nachträglich rechtfertigen.

In welchem Landkreis bist du denn? Wenn ich mir auf https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/ak..._niedersachsen/ die Zahlen in der Tabelle 1 anschau, gibt es danach keinen Landkreis in ganz Niedersachsen, in dem die Gesamtfallzahlen im Vergleich zum Vortag heruntergegangen sind. In einigen Landkreisen sind sie allerdings gleichgeblieben (was aber ja auch an verspäteten Meldungen an das NLGA liegen kann).

Der Landkreis, in dem meine Schule liegt, ist nun wieder über 100 in der 7-Tages-Inzidenz, nachdem er einige Tage unter 80 war.

Beitrag von „Anja82“ vom 10. November 2020 15:51

Nach Fall 2 im Jahrgang und Inzidenzwert 94 wechselt meine Tochter wohl nun bald in Szenario B

Beitrag von „pepe“ vom 10. November 2020 17:37

Mal schauen, wie es weitergeht. Fast die halbe Schülerschaft (Jahrgänge 2 und 4) ist ab morgen zu Hause... Von den Kolleg*innen "dürfen" nur die "Positiven" nicht arbeiten, das Gesundheitsamt hält da keine Quarantäne für notwendig. Der Galgenhumor geht mir nun doch langsam aus. Denn wenig Kontakt haben wir im Kollegium nicht, wenn auch meistens maskiert.

Beitrag von „Palim“ vom 10. November 2020 17:58

Zitat von pepe

Von den Kolleg*innen "dürfen" nur die "Positiven" nicht arbeiten

manchmal ist es doch gut, negativ zu sein 🤝

Beitrag von „katastrofuli“ vom 10. November 2020 18:12

Habe heute erfahren, dass ein Schüler, der eine Doppelstunde direkt vor mir saß, positiv getestet wurde. Weder ein Lehrer, noch Mitschüler, auch nicht der Banknachbar, müssen in Quarantäne oder werden getestet.

Die Zahlen in unserer Region sind übrigens am sinken.

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Beitrag von „Maylin85“ vom 10. November 2020 18:18

Na da wird doch schön darauf hingearbeitet die passenden Zahlen zu generieren, um den Vollbetrieb weiter zu rechtfertigen 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2020 18:32

Zitat von shells

oh, interessant

Wenn Fall bei Lehrer oder Fall bei Schüler?

Bei Schülern, die Hortgruppe ist auch komplett in Quarantäne und die nächste Klasse mit einem positiven Kind ist nun auch ab morgen in Quarantäne inklusive aller Kollegen dort.

Das Gesundheitsamt hat sich aber noch nicht dazu geäußert, ob das Vorgehen von ihnen mitgetragen wird.

Beitrag von „shells“ vom 10. November 2020 19:01

Zitat von katastrofuli

Habe heute erfahren, dass ein Schüler, der eine Doppelstunde direkt vor mir saß, positiv getestet wurde. Weder ein Lehrer, noch Mitschüler, auch nicht der Banknachbar, müssen in Quarantäne oder werden getestet.

Die Zahlen in unserer Region sind übrigens am sinken.

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Krass! Was ist die Begründung? Es wurden Masken getragen und gelüftet?^^

ich finde es teilweise einfach nur noch haarsträubend

Zitat von Susannea

Bei Schülern, die Hortgruppe ist auch komplett in Quarantäne und die nächste Klasse mit einem positiven Kind ist nun auch ab morgen in Quarantäne inklusive aller Kollegen dort.

Das Gesundheitsamt hat sich aber noch nicht dazu geäußert, ob das Vorgehen von ihnen mitgetragen wird.

ah okay ... ja, ist bestimmt interessant, ob hier nicht bald eine andere Regelung greift (hier sollen ja auch bald nicht mehr die ganzen Klassen in Quarantäne, sondern nur noch die umsitzenden Schüler)

sieht dann halt besser aus, so in der Statistik^^

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2020 19:04

Naja, aber bei uns in der Grundschule sitzen die Schüler ja in der Regel nicht und ohne Abstand und Maske bleibt dir dann nichts anderes übrig.

Blöd ist bei uns gerade nur, dass die Kinder von positiven Eltern nicht getestet werden, sondern nur in Quarantäne bleiben.

Beitrag von „SteffdA“ vom 10. November 2020 19:19

Wenn man das hier so liest.... da kann man eigentlich auch würfeln.

Beitrag von „Tom123“ vom 10. November 2020 22:01

Wenn man hier liest, müsste man sich eigentlich viel mehr zusammentun und solche Sachen publik machen. Das gehört nicht in ein Lehrerforum sondern an die Öffentlichkeit. Die Eltern sollten wissen, worauf sie sich einlassen.

Beitrag von „Meer“ vom 11. November 2020 06:21

Hier gab es gestern in der Pressemitteilung des Gesundheitsamtes dazu Infos. Von wegen es wird individuell entschieden, ob einzelne SuS, ganze Klassen oder Jahrgänge in Quarantäne kommen, abhängig von Dauer des Kontaktes, Aerosolen in der Luft etc. pp.

So wirklich klar und durchsichtig ist das natürlich auch nicht.

Bin gespannt wie es weiter geht und ob bei uns weiter ganze Klassen in Quarantäne gehen wenn weitere Fälle auftauchen sollten.

Beitrag von „CDL“ vom 11. November 2020 07:17

Zitat von Tom123

Wenn man hier liest, müsste man sich eigentlich viel mehr zusammentun und solche Sachen publik machen. Das gehört nicht in ein Lehrerforum sondern an die Öffentlichkeit. Die Eltern sollten wissen, worauf sie sich einlassen.

Was bringt dich zu der Auffassung, dass dies den Eltern nicht ausreichend bekannt sein könnte und viel wichtiger noch, dass weitere "Aufklärung" etwas am Umgang der Eltern ändern würde? Die Kinder erzählen zuhause ja auch wer gerade in Quarantäne ist aus der Parallelklasse, die Familien machen sich teilweise selbst große Sorgen (und sind dankbar für unseren Einsatz als Schule, den sie sehen und würdigen) oder nehmen selbst bei positiv getesteten Familienmitgliedern die Regeln so lax ("Das Gesundheitsamt hat sich ja nicht gemeldet und für Schüler X Quarantäne angeordnet, dann kann der ja auch in die Schule kommen."- Nö, kann er nicht, das setzt dann unsere SL durch.), dass so oder so weitere Informationen nichts Entscheidendes ändern würden an den Haltungen. Wer sich allergrößte Sorgen macht hat siene Kinder hier in BW zumindest jetzt schon im reinen Fernunterricht, alle anderen sind aus unterschiedlichen Gründen angewiesen auf auf die Unterrichts- und Betreuungszeiten, unter Umständen dankbar dafür und werden in jedem Fall so lange als irgend möglich daran festhalten- was ich verstehen kann (und selbst ja auch mitfrage durch meinen Präsenzdienst).

Beitrag von „Tom123“ vom 11. November 2020 18:28

Zitat von CDL

Was bringt dich zu der Auffassung, dass dies den Eltern nicht ausreichend bekannt sein könnte und viel wichtiger noch, dass weitere "Aufklärung" etwas am Umgang der Eltern ändern würde?

Bei uns kommen Infektionen an den Schulen nur spärlich an die Öffentlichkeit. Viele Fälle werden nicht veröffentlicht. Dann weiß auch keiner was dazu. Dazu hört man jetzt auch auf Kontaktpersonen ohne Symptome zu testen oder unter Quarantäne zu stellen.

Beitrag von „Conni“ vom 12. November 2020 21:18

So, nach 7 Tagen ist die Quarantäne auch für die Kinder wieder beendet. Geht doppelt so schnell hier.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. November 2020 21:32

Zitat von Conn

So, nach 7 Tagen ist die Quarantäne auch für die Kinder wieder beendet. Geht doppelt so schnell hier.



Beitrag von „Conn“ vom 12. November 2020 21:44

Zitat von EffiBriest



Hey, unser Schulbezirk ist bei 150. Das ist quasi nix.

Beitrag von „gingergirl“ vom 12. November 2020 22:06

Ach Conn, wart ein paar Tage ab, da geht schon noch was.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. November 2020 22:10

Zitat von Conn

Hey, unser Schulbezirk ist bei 150. Das ist quasi nix.

Ich wollte damit 😊 sagen, dass ich hier raus will. Ich muss 14 Tage.

Beitrag von „CDL“ vom 13. November 2020 11:06

Zitat von EffiBriest

Ich wollte damit 🤪 sagen, dass ich hier raus will. Ich muss 14 Tage.

Leg dir nen Hund zu (oder die Katze an die Leine), dann darfst du- zumindest hier in BW- mit Maske und Abstand zu Mitmenschen zumindest den Hund kurz sein Geschäft erledigen lassen an der frischen Luft. 😊 Halt durch! ❤️

(Und nein: Natürlich soll sich bitte niemand bloß um der Quarantäneverkürzung willen ein Haustier zulegen, das ist ebenso unvernünftig, wie Tiere zu Festtagen zu verschenken an Kinder/Menschen, die nicht wissen, welche Arbeit und Verantwortung tatsächlich auf sie zukommt.)

Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. November 2020 11:20

Zitat von CDL

Leg dir nen Hund zu (oder die Katze an die Leine), dann darfst du- zumindest hier in BW- mit Maske und Abstand zu Mitmenschen zumindest den Hund kurz sein Geschäft erledigen lassen an der frischen Luft. 😊 Halt durch! ❤️

Wir haben einen Hund, aber in NRW darf ich nicht einmal das. Es sind jetzt nur noch vier Tage, das schaffe ich!

Beitrag von „CDL“ vom 13. November 2020 11:48

Immer wieder curios, wie sich die Länder unterscheiden. Im frühjahr war das hie rin BW allerdings auch noch explizit untersagt in der Quarantäne und ist erst jetzt kein Teil mehr der Corona-verordnung. Möglicherweise ist denen gedämmert, dass es nicht für jeden Tierbesitzer möglich ist mal schnell von jetzt auf gleich einen Tiersitter zu finden (und ggf. zu finanzieren), der mit dem Hund klarkommt und diesen ausreichend häufig ausführt am Tag, abholen kommt, zurückbringt etc.

Beitrag von „hanuta“ vom 13. November 2020 15:10

Ich lebe und arbeite in einem der wenigen Landkreise mit einer Inzidenz unter 50. (meist sogar unter 30.)

Hier haben kranke Schüler immer nur eine Erkältung. (Ja, das weiß man ohne Test.)

Beitrag von „Palim“ vom 13. November 2020 16:34

Zitat von EffiBriest

Ich wollte damit 😊 sagen, dass ich hier raus will. Ich muss 14 Tage.

Meine Kollegin hat gesagt bekommen, sie dürfe den Müll nachts herausbringen.

"He, SIE, was machen Sie denn da?"

"Ich trage den Müll raus."

"Den Müll? Wo wohnen Sie denn?"

"Na ja, so 5 km von hier... Ich glaube, ich habe mich verlaufen."

Beitrag von „Kris24“ vom 13. November 2020 16:37

Zitat von CDL

Leg dir nen Hund zu (oder die Katze an die Leine), dann darfst du- zumindest hier in BW- mit Maske und Abstand zu Mitmenschen zumindest den Hund kurz sein Geschäft erledigen lassen an der frischen Luft. 😊 Halt durch! ❤️

(Und nein: Natürlich soll sich bitte niemand bloß um der Quarantäneverkürzung willen ein Haustier zulegen, das ist ebenso unvernünftig, wie Tiere zu Festtagen zu verschenken an Kinder/Menschen, die nicht wissen, welche Arbeit und Verantwortung tatsächlich auf sie zukommt.)

Wann hat sich das geändert? Davon weiß ich (bzw. meine Geschwister, beide waren bereits mit Hund in Quarantäne) nichts und habe auch nichts gefunden. Hast du dazu einen Link?

Ich fand nur Informationen von März (da war es nicht erlaubt, nur eigener Garten) bzw. allgemein (es wird sich eine Lösung finden). <https://www.swr.de/swraktuell/bad...achten-100.html>

Meine Geschwister haben sich gegenseitig geholfen, beide haben große Freundeskreise und eigene Gärten (beide Hunde sind aber Hundesport und stundenlange Bewegungen gewohnt).

Beitrag von „Kris24“ vom 13. November 2020 16:39

Zitat von Palim

Meine Kollegin hat gesagt bekommen, sie dürfe den Müll nachts herausbringen.

"He, SIE, was machen Sie denn da?"

"Ich trage den Müll raus."

"Den Müll? Wo wohnen Sie denn?"

"Na ja, so 5 km von hier... Ich glaube, ich habe mich verlaufen."

selbst da hieß es hier (Mehrfamilienhaus), man solle den Müll auf dem Balkon sammeln. Post darf der Nachbar vor die Türe legen.

Ich staune gerade.

Beitrag von „Palim“ vom 13. November 2020 16:40

Zitat von Kris24

man solle den Müll auf dem Balkon sammeln

Es gibt keinen Balkon.

Man kann den Müll ja schlecht von oben hinunter auf die Passanten werfen ...

... also kann man schon ...

Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. November 2020 16:52

Zitat von Palim

Es gibt keinen Balkon.

Man kann den Müll ja schlecht von oben hinunter auf die Passanten werfen ...

... also kann man schon ...

Irgendwann würde ich auch auf die Idee kommen. Ich brauche ja auch Abwechslung ...

Beitrag von „Conni“ vom 13. November 2020 17:08

Zitat von EffiBriest

Irgendwann würde ich auch auf die Idee kommen. Ich brauche ja auch Abwechslung ...

Du könntest Lernvideos machen: Physik im Alltag. Flugbahnen von Müllbeuteln.

Beitrag von „Palim“ vom 13. November 2020 17:48

Zitat von EffiBriest

Irgendwann würde ich auch auf die Idee kommen. Ich brauche ja auch Abwechslung ...

Oder eine Erhebung zum Verhalten von Passanten bei fliegenden Müllbeuteln...

Beitrag von „Conni“ vom 13. November 2020 17:51

Zitat von Palim

Oder eine Erhebung zum Verhalten von Passanten bei fliegenden Müllbeuteln...

Balkendiagramme.

Und Glücksräder. Hauptgewinn: Müllbeutel direkt auf den Kopf. Wir machen eine fächerübergreifende Unterrichtsreihe draus.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. November 2020 18:08

Bringt mich nicht auf dumme Gedanken... es wird sowieso daran scheitern, dass ich verkehrsberuhigt wohne und in der Sackgasse niemand vorbei geht.

Beitrag von „Alterra“ vom 13. November 2020 18:32

Darf man bei Quarantäne eigentlich im eigenen Garten sein oder muss man sich wirklich innerhalb des Hauses aufhalten?

Beitrag von „Susannea“ vom 13. November 2020 18:33

Zitat von Alterra

Darf man bei Quarantäne eigentlich im eigenen Garten sein oder muss man sich wirklich innerhalb des Hauses aufhalten?

Im eigenen Garten darfst du sein.

Beitrag von „gingergirl“ vom 13. November 2020 18:38

Eigener Garten ist hier o.k. Ich habe heute den letzten Tag. Wir bestellen gleich Pizza, muss gefeiert werden.

Beitrag von „CDL“ vom 13. November 2020 23:05

Zitat von Kris24

Wann hat sich das geändert? Davon weiß ich (bzw. meine Geschwister, beide waren bereits mit Hund in Quarantäne) nichts und habe auch nichts gefunden. Hast du dazu einen Link?

Ich fand nur Informationen von März (da war es nicht erlaubt, nur eigener Garten) bzw. allgemein (es wird sich eine Lösung finden).
<https://www.swr.de/swraktuell/bad...achten-100.html>

Meine Geschwister haben sich gegenseitig geholfen, beide haben große Freundeskreise und eigene Gärten (beide Hunde sind aber Hundesport und stundenlange Bewegungen gewohnt).

Ui, gute Frage, das hat mir ein Kollege, der selbst einen Hund hat, vor zwei Wochen erzählt, nachdem er in Quarantäne war und das selbst erst ganz am Ende der Quarantäne vom Gesundheitsamt erfahren hat (eher konnten die sich nicht telefonisch melden). Muss ich nachschauen, wo das steht. Nachdem das aber wie gesagt vom Gesundheitsamt so mitgeteilt wurde, gehe ich erst einmal davon aus, dass das stimmt. Wenn ich es finde, poste ich es.